Zukunft Dorf

Gemeinderatssitzung am **Montag, den 28. März 2012**, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt

Tagesordnung:

1) **Ansuchen Gerhard Wuschitz auf unbefristetes Dienstverhältnis**
2) **Ansuchen Patricia Steiner um Überstellung in die Entlohnungsstufe b**
3) **Ankauf von 7 PC´s für NMS Kobersdorf**
4) **Ankauf DOCUWARE**
5) **Ansuchen Singkreis Oberpetersdorf für 10-jähriges Festkonzert**
6) **Bericht NVA 2011 Kenntnisnahme Land, Abt. 2**
7) **Rechnungsabschluss samt Vermögensrechnung 2011**
8) **Mittelfristiger Finanzplan 2013 - 2016**
9) **Dr.Martin Luther-Platz - "Halten und Parken verboten" nur für LKW**
10) **Auslagerung der NMS- und Heimathaussanierung in die Gemeinde Kobersdorf KG**
11) **Resolution Disco-Bus**
12) **Sanierung NMS, Beschluss Einreichplan**
13) **Allfälliges**

Kobersdorf, am 20. 03. 2012
Der Bürgermeister (Klaus Schütz)

Abschrift der Einladung

Anwesende:
SPÖ: Bgm Schütz Klaus, 2. VizeBgm Tremmel Andreas, GV Gradwohl Arnold, GV Grössing Susanna, GR Manninger Rudolf, GR Tremmel Klaus, GR Schock Franz, GR Binder Rita, GR Tremmel Gabi, GR Gugler Ewald
ÖVP: 1. VizeBgm Pauer Martina, GV Binder Johann, GR Gradwohl Werner, GR Presch Johanna, GR Tremmel Martin, GR Schöll Wolfgang, GR Reitter Franz
Zukunft Dorf: GV Pauer Günther, GR Schöll Werner,
fehlen: GR Steiner Reinhold, GR Kutrovats Johann
weiters anwesend: OV Tremmel Ingrid
Schriftführer: OAR Tremmel Helmut

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden GR, fragt nach Einwendungen und Ergänzungen zur Tagesordnung
Martina Pauer ersucht um Aufnahme eines zusätzl. Tagesordnungspunktes „Resolution Erhaltung des Bezirksgerichtes Oberpullendorf“ - angenommen
Vorsitzender: Badesee, Pächter/Vertrag, Vergabe Dr. Wirkner 3.250,- - angenommen
Als Protokollfertiger werden Klauis Tremmel und Werner Gradwohl bestimmt.
Das Sitzungsprotokoll vom 1.3.2012 ist an die Parteien ergangen, fragt nach Einwendungen oder Ergänzungen, dies ist nicht der Fall und das Protokoll gilt somit als genehmigt.

1)--Ansuchen Gerhard Wuschitz auf unbefristetes Dienstverhältnis – nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
Einstimmiger Beschluss für unbefristetes Dienstverhältnis

2)--Ansuchen Patricia Steiner um Überstellung in die Entlohnungsstufe b
der Vorsitzende – Patricia hat alle Prüfungen bereits abgelegt derzeit 1c3, dann b
einstimmig angenommen

3)--Ankauf von 7 PC´s für NMS Kobersdorf
der Vorsitzende – 15 PC´s Angebot von Cosmos, vom Vorstand bereits genehmigt, € 5250,- plus Kleinmaterial (Kabel)
einstimmiger Beschluss

4)--Ankauf DOCUWARE
der Vorsitzende – im VA 2012 bereits darüber gesprochen, 3 Anbote da, günstiges Anbot von Community € 7.605,- inklusive Schulung, 1. Teilzahlung 3630,-, 2. Teilzahlung 7.1.2013
einstimmig angenommen

5)--Ansuchen Singkreis Oberpetersdorf für 10-jähriges Festkonzert
der Vorsitzende – neuerliches Ansuchen des Singkreises um € 500,-
Werner Schöll – aktiver Verein, ausnahmsweise zustimmen
Franz Schock - da es Jubiläumskonzert ist zustimmen
Einstimmig angenommen

6)--Bericht NVA 2011 Kenntnisnahme Land, Abt. 2
der Vorsitzende ersucht den OAR um Verlesung
OAR Tremmel liest den Landesbericht vor: Ausgaben sind nicht durch laufende Einnahmen gedeckt, Gemeindeführung hat entgegenzuwirken, es ergibt sich nur eine negative freie Finanzspitze.

7)--Rechnungsabschluss samt Vermögensrechnung 2011
der Vorsitzende – fragt nach Wortmeldunge
Werner Schöll – RA ist das Ergebnis von den Beschlüssen des Budgets und den Gemeinderatsbeschlüssen – es sind schon Dinge passiert, die so nicht beschlossen wurden:
LKW Ankauf wurde vom GR auf Leasing einstimmig beschlossen, der Ankauf wurde bar ausbezahlt und noch € 13.000,- mehr ausgegeben. Es ist dies die Missachtung eines Gemeinderatsbeschlusses
Beim Badesee wurden auch von uns € 130.000,- beschlossen, trotz mehrfacher Nachfrage nach den Kosten-Badesee, hieß es immer „ wir sind im Plan“ am Schluss kam dann böses Erwachen.
Martina Pauer – Heimathaus waren 15.000,- veranschlagt, Planungskosten von € 6.000,- geflossen, diese waren nicht ausgeschrieben. Wir haben eine nicht beschlossenen Plan, der dem Gemeinderat nicht einmal noch vorgelegt wurde.
Der Vorsitzende - Die Planungskosten hat der Tourismusverband bezahlt
Susi Grössing – Arch Piniel hat eine Bestandsaufnahme gemacht, da keine Pläne vom Heimathaus vorhanden waren, es gab in keiner Sitzung einen Einwand, dass Arch Piniel diesen Plan nicht machen sollte
Martina Pauer – der Plan betrifft somit nicht den Gemeinderat?
Susi Grössing – nein, der Tourismusverband hat der Gemeinde 2010 einen Scheck über € 5.000,- übergeben
Günther Pauer – wir haben im Rechnungsabschluss 2011 bei der Position Heimathaus die Architektenkosten verbucht, wie kann man da sagen, dass das der Tourismusverband bezahlt hat? Außerdem habe ich in der letzten Gemeinderatssitzung den Bgm gefragt wann das vom Gemeinderat beschlossen wurde. Der Beschluss wurde nicht gefunden, da es keinen gibt
Der Vorsitzende gibt zu, dass er die Auftragsvergabe allein beschlossen hat.
Rechnungsabschluss – mehrheitlich angenommen, 2 Gegenstimmen Günther Pauer, Werner Schöll
Vermögensrechnung einstimmig

8)--Mittelfristiger Finanzplan 2013 – 2016
der Vorsitzende berichtet, diesen dem Vorstand bereits erklärt zu haben
einstimmig angenommen

9)--Dr.Martin Luther-Platz - "Halten und Parken verboten" nur für LKW
der Vorsitzende – Kallinger steht immer dort, Busse können nicht stehen bleiben,
Werner Gradwohl – wurde mit Kallinger schon Gespräch geführt, den Betriebsstandort nach Kobersdorf zu verlegen
Einstimmig angenommen

10)-Auslagerung der NMS- und Heimathaussanierung in die Gemeinde Kobersdorf KG
der Vorsitzende – die Gemeinde könnte sich so die MWST ersparen, mehrere Beschlüsse notwendig
Budget beschließen € 3,100.000,- Mio (€ 400.000,- davon für Heimathaus) wenn Heimathaus nicht zustande kommt sind die e 400.000,.- hinfällig, auch bei der NMS wird der volle Betrag nicht notwendig sein, da wir eine 20% Förderung bekommen und die Schulsprengel mit je 25% sich an den Neubaukosten beteiligen.
Johann Binder – versteht das Ganze mit der MWST nicht und würde sich wünschen wenn das so funktionieren würde.
Der Vorsitzende – bei Schule, Kindergarten, Badesee hat die Gemeinde Einnahmen und kann sich die Vorsteuer zurückholen, Rücksprache auch mit dem Land, es ist möglich weil Einnahmen da sind, Behörde hat kein Problem mit der Zustimmung zur Haftung, weil es in der KG ist
Sacheinlagevertrag
Übertragungsvertrag der Grundstücke – Anmietung € 5.100,- + Ust
Genehmigung des Budgets – mehrheitlich angenommen, 1 Enthaltung Günther Pauer
Sacheinlagevertrag – einstimmig angenommen
Mietverträge Heimathausv500,- + Ust, NMS+VS 5.100,- + Ust - einstimmig angenommen
Finanzierungsvereinbarung – einstimmig angenommen
Notar wird die Verträge fertig machen

11)-Resolution Disco-Bus
der Vorsitzende – von 70% auf 8% gekürzt worden
Werner Gradwohl – nennt höhere Summen, die der Verein Discobus vom Finanzministerium erhalten hat, die Gemeinde erhielten niederere Beträge vom Verein Discobus,
der Vorsitzende wird der Sache nachgehen, hat aber mit der Resolution nichts zu tun
Werner Gradwohl stellt Antrag, dass die Resolution auch an den Bundeskanzler geschickt wird – Antrag mehrheitlich angenommen
Martina Pauer – Bus gewährleistet die Beförderung der Jugendlichen am Wochenende ohne Privatauto
Resolution - einstimmig angenommen

12)-Sanierung NMS, Beschluss Einreichplan
der Vorsitzende – ersucht Klaus Tremmel um Vorstellung
Klaus Tremmel – mit Sprengelgemeinden wurden Gespräche geführt, wurden nach Bauausschusssitzung den Fraktionen übergeben, heute war Besprechung mit dem NMS-Direktor, dem Gemeinderat wird der Plan präsentiert
Zu- und Umbau Konferenzzimmer, Turnsaalboden und Tagesbetreuung bis September erledigen
Angedacht ist Alufassade – Vollwärmeschutz wäre wesentlich günstiger (ca. 100.000,- Ersparnis), in Baubeschreibung schon erwähnen!!

Werner Schöll – NMS ist nächstes großes Projekt, den Einreichplan kennt er erst seit ein paar Tagen,vor Ort sollte es sich der GR ansehen
Der Vorsitzende sieht keinen Sinn darin, im Bauausschuss sitzen die Fachleute
Werner Gradwohl – die Planbeschaffung ist eine Holschuld der Gemeinderäte, ist für eine Absegnung des Planes
Günther Pauer – uns liegt hier ein Einreichplan vor, heute Morgen in der Schule wurde darüber diskutiert ob die Treppe in der Aula bleiben soll, da soll das dazu kommen, dort soll das wegbleiben – warum wurde nicht im Vorfeld das alles geklärt und danach der Einreichplan gezeichnet
Werner Schöll – der Einreichplan liegt nicht schon so lange auf wie behauptet wird, finanziell soll alles im Rahmen bleiben, hält die Einbindung des Direktors auch für sinnvol
Martina Pauer – Direktor sollte mit eingebunden werden, so wie Klaus Tremmel schon erwähnt hat
Der Vorsitzende hält das nicht für notwendig – je mehr mitreden desto länger dauert´s
Johanna Presch – die Sprengelgemeinden wissen was für Beträge auf sie zukommen?
Der Vorsitzende – ja, das hat er schriftlich
Mehrheitlich angenommen, 2 Enthaltungen Günther Pauer, Werner Schöll

13)-Resolution zur Erhaltung des BG Oberpullendorf
Gabi Tremmel ist für die Sperrung einzelner BG, die Verwaltungsreform gehört umgesetzt
mehrheitlich angenommen, 2 Gegenstimmen - Gabi Tremmel, Ewald Gugler

14)- Vergabe von 3 limnologischen Überprüfungen des Badesees € 3.800,- durch Dr. Wirkner
Einstimmig angenommen

15)-Allfälliges
der Vorsitzende – Pachtvertrag Badesee hat jeder erhalten, am 2.4. ist Arbeitskreissitzung
Tagesbetreuung – Katrin Steiner ist ab April nicht mehr in Tagesbetreuung, Bettina Stöger ab September nicht mehr in Kobersdorf, bis zu den Ferien ist Betreuung gesichert, Ausschreibung einer Betreuungskraft ist erforderlich, ev, eine Kindergartenpädagogin ansprechen,
Kindergartenhelferin muss ausgeschrieben werden, Inspektorin hat festgestellt, dass eine 2. erforderlich ist,
Dickdarmvorsorge von 11.6. – 15.6. wird ausgeschickt an alle Gemeindebürger,
Ö3-Blobbing am Badesee kam Absage, vielleicht nächstes Jahr
Gratulation zu Binder Ritas 30-er
Gradwohl Werner – ersucht um Möglichkeit eines Raumes in Gemeinde für Fraktionssitzungen
Johann Binder – Zeltlagerplatz Genehmigung dauert noch einige Zeit, Holz liegt bereits am Zeltlagerplatz,
der Vorsitzende – Bauplatz Fremdenverkehr ist nicht möglich – sonst gibt es Strafe
Werner Schöll – RH-BeckenSüd wurden umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt
Der Vorsitzende – vom Land veranlasst, es wurde eine Fischtreppe errichtet

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Rita Binder dankt für die Glückwünschen und lädt die Gemeinderäte zu einem kleinen Umtrunk samt Buffet

Diese Mitschrift erhebt keinen Anspruch auf inhaltliche Vollständigkeit und Richtigkeit